



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

512 (4.11.1901) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-87556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-87556)

gelegt haben und seit mindestens einem Jahr im Amtsbezirk anständig sind.

Silberne Hochzeit. Der in den weitesten Kreisen hiesiger Stadt bekannte und hochgeschätzte Verwalter des allgem. Krankenhauses...

Walds Wetterprognose für November. Der Monat November charakterisiert sich in drei Stufen. Das erste Drittel des Monats ist trocken und verhältnismäßig kalt...

Gedenkfeier der militärischen Vereine. Wie alljährlich um die Zeit des Allerheiligentages, so veranstalteten auch gestern wieder die militärischen Vereine unserer Stadt...

Konkurs in Mannheim. Ueber das Vermögen des Biersbesizers Johann Gderl, 12 Querverstraße 44 hier; Konkursverwalter Kaufmann Friedrich Bühler in Mannheim. Anmeldebetermin 15. Nov.

Wuthmaßliches Wetter am 5. u. 6. Nov. Von Westen her drängten demüthlich die Vorposten eines neuen Luftwirbels in Island...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometerstand mm, Lufttemperatur Grad C., Luftfeuchtigkeit in Prozent, Windrichtung und Stärke (10-stündl.), Niederschlagsmenge in mm, Bemerkungen.

Höchste Temperatur den 3. Nov. + 8,0°
Tiefste vom 3./4. Nov. - 2,0°

Polizeibericht vom 3. und 4. November.

1. Ein seit 28 v. Jts. wegen Fahrabdiebstahls in Untersuchungsbefindlicher Schriftfeger von hier hat sich am 2. d. Mts. in diesem Amtsgefängnis erdänkt.

2. Am gleichen Tage hat ein Hausdurscher aus Wildbad in seiner Wohnung U 6, 19 in selbstmörderischer Absicht sich 2 Revolverkugeln in den Kopf beigebracht; derselbe wurde in das allg. Krankenhaus aufgenommen.

3. In den Häusern K 3, 4, 3. Querverstraße 26 und Q 2, 14 entstanden Zimmerbrände, welche von den Hausbewohnern wieder gelöscht werden konnten.

4. Neun Körperverletzungen — auf der Straße zwischen D 3 und 4, Q 4 und 5, H 5 und 6, vor dem Hause Q 3, 2/3, im Hause J 7, 8, 16, Querverstraße 62, auf der 15. Querverstraße, am Redarvorland und auf der Reesfeldstraße verübt — gelangten zur Anzeige.

5. Verhaftet wurden: a) der Schneider Kaspar Enders von Altrudweg wegen Diebstahls; b) der von Gr. Amtsgericht Nedarbischhofheim wegen Beamtenbeleidigung ausgeschriebene Schweiger Johann Eppinger von Jungingen; c) der vom Rgl. Amtsgericht Heilbronn wegen Betrugs und Unterschlagung ausgeschriebene Tagelöhner Ferdinand Gegenfurtner von Kolbermoor; d) der Drechsler Arthur Widmer von Oftringen wegen Sittlichkeitsvergehens; e) 17 weitere Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Aus dem Großherzogthum.

B.N. Schwan, 3. Nov. Fabrikarbeiter Wilhelm von Gschwend wurde unter dem Verdachte, seinen 10 Jahre alten Sohn Josef zur Brandstiftung beim Brande des Anwesens des Schumachers Strohmeyer in Ulfensfeld angeführt zu haben, verhaftet. Jene Brande (7. März v. J.) fielen 2 Doppelhäuser zum Opfer.

B.C. Rheinfelden, 3. Nov. Hier beginnt der schlechte Geschäftsgang sich bemerkbar zu machen, die Aluminium-Industrie hat schon verschiedenen Arbeitern gekündigt und weitere Kündigungen stehen bevor.

B.N. Forstheim, 3. Nov. Ein Motormagenunfall, durch den unter Umständen ein größeres Unglück hätte entstehen können, ereignete sich vorgestern Abend auf der Straße Mühlhausen-Forstheim. An einer abführenden Stelle verlor plötzlich die Brems- und der Führer des Wagens Lenkung, ein größeres Unglück zu verhüten, denselben in einen Sitzenaroden. Hier schlug er ein, gerieth in Flammen und verbrannte bis auf die Eisenhülle. Im Wagen befanden sich 12 Personen. Außer dem Führer erlitten noch 2 Frauen leichte Verletzungen.

B.N. Triefheim, 3. Nov. In der Fabrik für Feinmechanik A.-G. vormals Gebr. Sieble hier sind wieder Arbeiter entlassen worden, bezw. Kündigungen erfolgt. Die Verkaufsverhandlungen sollen sich zerschlagen haben. Morgen sollen in einer Versammlung der Aktionäre entscheidende Beschlüsse gefaßt werden.

B.C. Zaspfheim, 3. Nov. Die Gemeinde Altrudweg erstelt gegenwärtig eine Wasserleitung, die auf 27 000 Mark veranschlagt ist. Wie verlautet, soll die Gemeinde einen Staatszuschuß im Betrage von 11 000 Mark erhalten.

B.C. Weiskirch, 3. Nov. Dieser Tage wurde ein Hauptlehrer aus dem Bezirk auf eine andere Stelle versetzt. Das „Hochvolksh.“ hat dieses welterschütternde Ereignis mittels „Verabkolltes“ bekannt gegeben!

Dialz, Heissen und Umgebung.

Seidbrunn, 2. Nov. Der Kaffier der Oberamtsparkasse in Badnang, Lober, wurde heute Nachmittag auf der Landstraße in unmittelbarer Nähe der Stadt verhaftet.

Gelshausen, 1. Nov. Auf der Klosterruine hat man tohlenjäurehaltige Soole erbohrt. Eine Bürgererversammlung beschloß, eine Gesellschaft mit einem Betriebskapital von 10 000 Mark zu bilden, die die Bohrungen nach Heilquellen weiter fortsetzen und deren etwaige Verwertung erstreben soll.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Badisches Hof- und National-Theater in Mannheim. Die lustigen Weiber von Windsor.

Das Komikspiel von Erika Weckelind und Axel Scheidemantel. Die Römer, denen Nicolai unterschiedliche Opern komponiert hat, die ihnen sehr gefielen, ahnten schwerlich, daß der Maestro mit dem italienischen Namen ein tedesco sei.

Modernes Theater im Apotheater. Am Montag, 4. Nov. wird zum 8. Male das wirkungsvolle Singspiel „Hoffnung“ wiederholt.

Zweites Konzert des Frankfurter Streichquartetts. Drei recht verschiedenartige Namen standen gestern auf dem Programm unserer Verschiedener Gäste: Glazounov, Schubert und Brahms.

Die Ausführung seitens der Herren Prof. Hugo Deermann, Fritz Wasserhann, Prof. Joh. Karl-Pöning, Prof. Hugo Deermann, zu denen in der ersten, dritten Kammer nach die Herren Ferdinand Bühler und Johannes Hegar traten, war durchweg vortrefflich.

Das Wrahms'sche Sextett B-dur (op. 18), das den Beschluß des Konzertes bildete, ist eines der ansprechendsten Werke des großen Meisters.

Die Ausführung seitens der Herren Prof. Hugo Deermann, Fritz Wasserhann, Prof. Joh. Karl-Pöning, Prof. Hugo Deermann, zu denen in der ersten, dritten Kammer nach die Herren Ferdinand Bühler und Johannes Hegar traten, war durchweg vortrefflich.

Borträge der Hochschule für Musik. Dienstag, 6. Novbr. Abends 7 Uhr findet im Vortragssaal der Kahlhof der erste der

die Kamele, Pferde und Nahrungsmittel, die er für seinen Marsch durch Tibet brauchte. Dr. Hedim ist mit den Ergebnissen seiner Streifzüge vollkommen zufrieden.

Die Geburtsstätte der neuen Religionen. Wer die moderne Religionsentwicklung in Amerika studiren will, kann zu dem Zweck kaum ein fruchtbarer und interessanter Feld als Chicago finden.

wo regelmäßig in acht verschiedenen Sprachen — englisch, italienisch, polnisch, deutsch, böhmisch, lituanisch, kroatisch und schwedisch — gepredigt wird. Chicago hat chinesische Götzenhäuser, Moscheen, eine buddhistische Mission und fast alle mannichfachen Formen der christlichen und anderer älterer Religionen.

John Alex. Dowie. Dort er dann später von einer Wessierung des Patienten zu einer bestimmten Stunde und nimmt die Zeit überein. So zeigt er als Beweis, daß die Wessierung infolge seines Gebetes eintrat.

Am den Kostum der wendischen Mädchen ist in einem Dorfe bei Antsbuch zwischen den Bauern und dem Ortsherrn ein heftiger Streit entbrannt. Der Lehrer verlangte nämlich von den Schulkinderinnen, daß sie während des Unterrichts die reichgeputzten wendischen Hauben abnehmen sollten.

— Am den Kostum der wendischen Mädchen ist in einem Dorfe bei Antsbuch zwischen den Bauern und dem Ortsherrn ein heftiger Streit entbrannt. Der Lehrer verlangte nämlich von den Schulkinderinnen, daß sie während des Unterrichts die reichgeputzten wendischen Hauben abnehmen sollten.

Am den Kostum der wendischen Mädchen ist in einem Dorfe bei Antsbuch zwischen den Bauern und dem Ortsherrn ein heftiger Streit entbrannt. Der Lehrer verlangte nämlich von den Schulkinderinnen, daß sie während des Unterrichts die reichgeputzten wendischen Hauben abnehmen sollten.

Am den Kostum der wendischen Mädchen ist in einem Dorfe bei Antsbuch zwischen den Bauern und dem Ortsherrn ein heftiger Streit entbrannt. Der Lehrer verlangte nämlich von den Schulkinderinnen, daß sie während des Unterrichts die reichgeputzten wendischen Hauben abnehmen sollten.

Am den Kostum der wendischen Mädchen ist in einem Dorfe bei Antsbuch zwischen den Bauern und dem Ortsherrn ein heftiger Streit entbrannt. Der Lehrer verlangte nämlich von den Schulkinderinnen, daß sie während des Unterrichts die reichgeputzten wendischen Hauben abnehmen sollten.

angelegten Vorträge statt, die Wagner als Dichter behandeln werden. Dieser Vortrag wird zum Thema haben die Werke der ersten Schöpfungsperiode des Meisters: „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“ und „Lohengrin“.

Colonne-Konzert in Berlin. Die „Voss. Ztg.“ berichtet unter gestrigen Datum: Das Konzert, das Herr Eduard Colonne mit dem von ihm geleiteten Pariser „Châtelet“-Orchester Sonntag im Opernhaus gab, hatte einen glänzenden äußeren Anblick, zugleich zeigte es, abgesehen von der Darbietung eines im Programm nicht aufgeführten Stückes — vermutlich des letzten Satzes der Suite „Impression d'Italie“ von Carpentier — einen durchgreifenden künstlerischen Erfolg.

Frau Gertrude Weges. Samstag früh ist die Gattin von Reinhold Weges gestorben. Frau Weges erlag einer Krebskrankheit. Die Kunde davon ist ein Theaterkritiker, wenn ein Stück seines Lesens Freunden durchfällt? Der Rezensent soll seinen Lesern die Wahrheit sagen, aber er kann doch unmöglich seinen „Intimus“ verraten, wie einen ganz Fremden. . . .

„Hör mal, sagte er, ich weiß, Du kommst von meinem Stück nichts Gutes sagen. Ein Durchfall bleibt ein Durchfall und ich weiß, daß mein geringes vollständig war. Aber, nicht wahr, Du wirst mir das nicht drei Spalten lang davorwerfen?“ „Zum Teufel“, erwiderte About, „die Sache ist nicht. Du weißt, ich schreibe nur Wochenberichte, und dein Stück war die einzige Novelle der Woche.“

„Hör“, fuhr Gaudin fort, „laß dein Urteil bei Seite, sprich von den Delimitationen, den Mohnen, von der Parteilichkeit. Das Stück selber brauchst Du ja nicht weiter lang und breit zu besprechen.“ „Gut“, sagte About, „ich will es thun, ich werde nur ein Wort über das Stück sagen.“ „Du bist doch wirklich mein Freund, Edmond“, sagte Gaudin, und drückte ihm dankerfüllt die Hand.

Der Theater-Report für Gemüth und Geist, herausgegeben von G. Freilich, bringt im Novemberheft u. a.: Sozialdemokratie und Christentum, Brief eines sozialdemokratischen Abgeordneten, von Nikoladema, — Christus in der Kunst, Gedicht von Mary Müller, — In der Steppe, von Maxim Gorki, — Modernes im Bilde Schillerischer Gedanken, von Erich Schläpfer, — Das zweite Gesicht, Skizze von Louise Schulte-Wieland, — Die arme Maria, Erzählung von Paul Verneuil (Fortsetzung), — Netmen Sohn zur Kauf, Gedicht von Gustav Koller, — Im Teufelskuchel, von Dr. Walter Henz, — Bücher-Physiognomien, von Felix Poppenberg, — Wind, Thierpausen und Thiergesellschaften, —

Albert Vorhing und die deutsche Spieloper. Von Dr. Karl Stord. — Schnellberieb. Von Otto Jeeg. — Hunger und Liebe. Von Felix Poppenberg. — Das englische Drama in Deutschland. Von Eduard Engel. — Jähliche Wälder. Von Ernst Schlein. — Das Kaiserliche Gymnasium in Paderborn. Von J. Norden. — Vom Religionsunterricht in untern Volksschulen. — Thürens Kugelblitz: Patriotische Gesandten. Zwei Redner. Leseblätter vom Banne der Zeit. Die Stille des Reuen Kurzes. Das Beispiel von oben. Wogu des Volk! Gut ist. — Kunstverlag: Sent vor des Satze Wollenkühn. Von Karl von Pilot.

Neuere Anzeiger und Telegramme.

* Brüssel, 3. Nov. Die vereinigten Hafenarbeiter nahmen heute in einer von 3500 Mann besuchten Versammlung eine Tagesordnung an, worin beschlossen wurde, für den Generalstreik einzutreten, um die Forderung der Arbeiter durchzusetzen.

* Rom, 3. Nov. In der Basilika San Giovanni in Laterano fand heute die Konsekration des Weihbischofs von Straßburg Jörn von Balach statt.

* Madrid, 2. Nov. In der Kammer führt Alcañal Klage darüber, daß die Erziehung des Königs zu religiös sei. Es würde besser sein, die militärische Seite mehr zu berücksichtigen und den König auf die wahren Bedürfnisse des Landes aufmerksam zu machen.

* Shanghai, 2. Nov. Prinz Tschun ist auf der Rückreise hier eingetroffen.

Der Burenkrieg.

* Kapstadt (Kapkolonie), 2. Nov. (Reuter.) Hier ist die Nachricht eingegangen, daß Christian Botha, ein Führer der Aufständischen und Leiter des Generals Botha in Volkskräften gefangen genommen wurde. Beide war früher bei der Verwaltung von Natal angestellt und führt seit Beginn des Krieges ein Kommando.

* Pretoria, 2. Nov. (Reuter.) Der Führer der Burenabtheilung, welche den Angriff auf Oberst Benson machte, war Louis Botha. Derselbe bereitete sich mit einem andern Kommando, welches kürzlich in der Nähe von Vredefort operierte.

* London, 4. November. (Telegramm.) „Daily Telegraph“ meldet aus Pretoria: Major Sampson gelang es, den ganzen Convoy der Truppen und Wagen zu retten. Die Buren ließen in ihren Angriffen nicht nach und feuerten aus guten Deckungen und Verschanzungen auf das eiligst formirte Lager. Sie vermochten aber die beiden Kanonen, welche im offenen Felde, 500 Yards von den Kämpfern entfernt waren, nicht fortzuschaffen. Barker half nach seiner Ankunft den Feind zu zerstreuen. Die Buren, welche gehofft hatten, die ganze Streitmacht gefangen zu nehmen, hatten das Gesicht bis zur Verfolgung (i) des Feindes abgegangen. Die Engländer hatten einige Gefangene gemacht.

* Warschau, 4. Nov. Einer Blättermeldung zu Folge hat ein hiesiges Handlungshaus mit der englischen Regierung einen Vertrag auf Lieferung von 20,000 Pferden für die englische Kavallerie abgeschlossen. Einige tausend sind bereits geliefert.

* Pretoria, 4. Nov. (Telegramm.) Ueber das Gefecht vom 30. Oktober wird noch gemeldet: Die Buren griffen die Nachhut Bensons an und erbeuteten zwei Kanonen. Benson fiel bald nach Beginn des Kampfes. Major Wood's Sampson übernahm das Kommando, sammelte die Truppen und nahm eine Vertheidigungsstellung ein. Die Buren machten vergebliche Anstrengungen, die ganze Streitmacht der Engländer niederzuwerfen und gingen wiederholt auf deren Linien los, wurden aber unter großen Verlusten zurückgeschlagen. Der Gesamtverlust der Buren wird auf 200—400 geschätzt. Die Vertheidigung der Engländer wurde standhaft aufrecht erhalten, bis Oberst Barker am 1. November früh mit Verstärkungen eintraf. Abdann zogen sich die Buren zurück.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

* Berlin, 4. Nov. Die Rosenblätter melden aus Schöber in Wehringen: In der Fabrikfabrik Neu-Schöber wurden zwei Arbeiter, die überaus mit einander rangen, vom Treibriemen erfaßt, ins Gerübe geschleudert und sofort getödtet.

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Montag, den 4. November 1901: 14. Vorstellung. Abonnement A. Die Fee Caprice. Inszeniert in 3 Akten von Oskar Blumenthal. In Szene gesetzt vom Intendanten.

Colosseum-Theater Mannheim. Montag, den 4. November, zum letzten Male Die Blinde von Paris. Sensationsschauspiel in 4 Akten von Victor Hugo. „Modernes Theater“ Apollotheater. Montag, den 4. November 1901, Abends 8 Uhr, zum 3. Mal: Die Hoffnung. Eine tolle Nacht.

Danksagung. Carl Erbrecht. Saalbau-Theater. Grosse Spezialitäten-Vorstellung. Troupe Hadje Mohamed. Plissé-Brennerei. Todes-Anzeige. Carl Geiger.

Kaufmännischer Verein Mannheim. Vorträge. Sonnige Tage in der Wildsee. Podes-Anzeige. Joh. Gottlob Haug. Alpenkräuter Magenbitter.

Table with columns: Vegetationen vom Rhein, Datum (30. 31. 1. 2. 3. 4.), Bemerkungen. Lists various plants like Achenbach, Ahningen, Kehl, etc.

Seid. Blouse Mk. 4.35. bis Mk. 18.65 p. Met. Absolut kein Zoll zu zahlen! da die portofreie Zufuhrung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiete erfolgt.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breitstr. empfiehlt hochmoderne Bild. Tafelgeräthe, Schmuck, Gold- und Silberarbeiten, Uhren, etc.

Unser diesjähriger Verkauf zurückgesetzter Waaren

findet vom **1. bis 15. November** statt.

Die so beliebten **Rein lein. Taschentücher** mit kleinen Webfehlern sind eingetroffen.

Leinenstreifen zum Besticken à Meter 3—5 Pfg.

Verkauf nur gegen Baar.

P 1, 11.

Weidner & Weiss.

P 1, 11.

Nationalliberaler Verein Mannheim.

Unsere Mitglieder und Parteifreunde, besonders diejenigen, deren Namen bei der diesjährigen Landtagswahl nicht in die Wählerliste aufgenommen war, werden hiermit höflichst gebeten, auf dem statistischen Amt, R 1, 14, 4. Stock nachzusehen, ob ihr Name in der Wählerliste zur Wahl der Kreiswahlmänner verzeichnet ist, und wenn nicht, die Eintragung desselben sofort zu bewirken, da die Wählerliste nur noch bis nächsten Donnerstag (einschließlich) aufliegt.

Der Vorstand.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein, O 5, 1. Stundenplan

für das Winterhalbjahr 1901/1902.

Montag, 8—9 Uhr: Einlage in die verschiedenen Klassen.
Von 9 Uhr ab: Versammlung ev. mit Vortrag und Diskussion

Dienstag	10—11 Uhr	Stenographie.
11—12 Uhr	Zuschreiben für Schneider.	
Mittwoch	10—11 Uhr	Schneideweis.
11—12 Uhr	Geometrie.	
Donnerstag	10—11 Uhr	Zuschreiben für Schneider.
11—12 Uhr	Stenographie und Rechnen.	
Freitag	10—11 Uhr	Wirtschaftslehre.
11—12 Uhr	Schneideweis.	
Sonntag	10—11 Uhr	Geometrie.

Montags, Mittwochs und Samstags ist die Bibliothek von 10—12 Uhr geöffnet.
Die Unterrichtsstunden beginnen am Dienstag, 6. Novbr. a. c. und werden an die Mitglieder unentgeltlich erteilt. 12744

Volkshochschulkurse. Dr. Schaeffer:

Gesundheitspflege zur Verhütung von Frauenkrankheiten.

Montag, 4., 11., 18., 25. Novbr., 2., 9. Dezbr. In der Aula des Realgymnasiums (Friedrichsring).
Nur für Frauen und Mädchen.
Karten zu 1 Mark und Arbeiterkarten für 60 Pfg. sind an den durch Plakate bezeichneten Stellen zu haben. 13001

Militär-Verein Mannheim.

Samstag, den 9. November 1901, Abends präzis 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung im Lokale der „Gambinuhalle“.

- Tages-Ordnung:**
1. Aufnahme neuer Mitglieder und Ausgabe der Verbandsabzeichen. (Mitgliedskarte ist unentgeltlich).
 2. Vereinnahme des Jahresberichts des Schriftführers.
 3. Vereinnahme des Jahresberichts des Kassiers.
 4. Wahl der ausstehenden Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder nach § 5 der Satzungen.
 5. Besprechung von Vereinnahmungsangelegenheiten.
- Zu zahlreichem Besuch ladet ein 12751

Der Vorstand. Apollo.

Samstag, 9. November 1901, Abends präzis 8 1/2 Uhr
in den vereinnahmten Localitäten des „Gambinuhalle“ R 1, 1
IX. Stiftungsfest

theatr. musik. Aufführungen mit darauffolgendem Ball.

Karten für Gönnerkreise sind nur in beschränkter Anzahl erhältlich und sind Verträge unter genauer Wohnungs- und Standortangabe bis längstens Donnerstag, 21. Oktbr. anzureichen. 12481

Der Vorstand. Vom 6. bis 9. November 1901

werde ich in Mannheim, Hotel „Deutscher Hof“ anwesend sein, um künstliche Augen

direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, in Mannheim an Wiesbaden.
Vom Montag: Müller's Reform-Augen R 1, 4
13061

Tanz-Institut H. Zimmermann.

Lokal zum Bremer Eck, N 4.
Montag, den 4. November, Abends 8 Uhr
Beginn des neuen Tanz-Kursus

wozu um baldgeh. Anmeldungen bitten 13211
H. Zimmermann, Tanzlehrer.
Geheile auf Wunsch Privatunterricht zu jeder Tageszeit.
T 2, 16a.

Corsets für Magenleidende.

Arnold Obersky, Corsetfabrik,

E 3, 14 PLANKEN E 3, 14
Im Hause der Schwaben-Apotheke.

Vielfach prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen.
Lieferant der bedeutendsten Bühnen-Künstlerinnen.

Elegantsitzende Corsets

für jede Figur, in den Weiten von 44 cm bis 100 cm, zum Preise von 1 Mk. bis 75 Mk. p. Stück, halte ich stets am Lager.

Kinder-Corsets
von 60 Pfg. an.



Reform- u. Sport-Corsets

Spezialität:
Corsets für starke Damen.
Hauts Nouveauté „Forme droite“ ergibt schlanke, tabellote Figur.
Keine Beschwerden, keine gesundheitlichen Nachteile.
Vollendete Ausführung.
Viele Anerkennungen.



Pariser Gürtel
von 2.50 Mk. an.



Minder-Corsets

Meine orthopädischen Corsets zur Ausgleichung hoher Schultern und Hüften ohne Polsterung für Damen und Herren sind die vollkommensten auf dem Gebiete der plastischen Orthopädie.

Specialität: Corsets nach Maass unter Garantie besten Sitzens innerhalb 24 Stunden in deutsch, franz. u. Wiener Formen.
Versandt nach ausserhalb. Reparaturen u. Corsetwäsche auch von mir nicht gekaufter Corsets sofort u. billigst.
Sämtliche Damen-Bodarfs-Artikel, Leibbinden nach ärztlicher Vorschrift für alle Frauenleiden von 3 Mark an. 11861
Tailor made-Corsets.

Mannheimer Alterthums-Verein.

Montag, den 4. November, Abends 8 1/2 Uhr
im Scheffeleck: Vereinsabend.

Bericht des Herrn Geh. Hofrath Haug über die Tätigkeit in Freiburg fastgebende Versammlung der deutschen Alterthumsvereine.
Im Anschluss hieran wird über die neuesten Ausgrabungen unserer Vereinsberichte berichtet werden. 13212
Gäste willkommen.

Bezirk Mannheim des Verein f. Handlungsg. Commis von 1858.

Wir bringen unseren Mitgliedern zur Kenntniss, dass von Seiten des Kaufmännischen Vereins Mannheim am 5. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr im Stadtparksaal ein Vortrag

über: Die Bedeutung der Handelsverträge für Deutschland Handel u. Industrie stattfinden, wozu unser Verein eingeladen ist.
Wir bitten Sie von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen. 13273
Eintritt frei.

Der Vorstand. Jüd. Discussions-Verein

Montag, 4. November 1901, Abends 8 1/2 Uhr
im Scheffeleck, 7, 1, 11 hier, Vortrag „Der Jargon“ mit Recitation.
Freie Discussion. Gäste willkommen. 13005

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Weiche und Weichheit.
A. Haas & Co. 13064
Medicinal-Drog. z. rothen Kreuz N 4, 12.

Restauration „zum Rodensteiner“, E 1, 8. Wieder-Eröffnung des Lokals.

Einem verehrt. Publikum mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich die neu und schön renovirte Restauration „zum Rodensteiner“, E 1, 8, übernommen habe und dieselbe am 7. November 1901

wieder eröffnen werde. Zum Ausklang kommt das als vorzüglich anerkannte dunkle Lagerbier und helles Exportbier aus der Brauereigesellschaft Giesbaum (vorm. Hofmann), sowie garantiert reine Weine, offen und in Flaschen.
Weiter bringe ich guten Mittagstisch zum Preise von 80 Pfg. bis Mk. 1.20 und feine u. pikante Gabelfrühstücke in allen Preislagen zur Abgabe.
Es soll mein Bestreben sein, den mich beschredenden werthen Gästen den Aufenthalt in dem „Rodensteiner“ jederzeit zu einem sehr angenehmen zu machen und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Julius Janz, Restaurateur.

Verlangen Sie Thuiere's Thee, Niederlage in Mannheim in allen Preislagen bei Mannheimer Kaffee-Import und Versandt-Geschäft Theodor Seyboth

Mieth-Verträge Lohnzahlungsbücher für Minderjährige

empfiehlt
Dr. H. Haas'sche Druckerei E 6, 2.

Unterricht

Berlitz-Schule, P 2, 1, 1 Treppe.
Sprachschule für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. Berlitz.
2 gold. Medaillen Par. Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italien., Russ., Span., Deutsch etc.
Conversations-, Lektüres-, Correspondenz-, Uebersetzungs-, Schreib-, Für jede Sprache ein Lehrer der betreffenden Sprache. — Probelektionen gratis. — Eintritt jederzeit. — Klassen- u. Klassennummern, am Tage u. Abends Prospekte gratis u. franko.

Kaufmännische Lehrkurse

Mannheim, E 1, 5.
Reinigung des Unterrichts durch

A. Bergmann, Reallehrer und Dozent für Buchführungswesen, Gediegene Ausbildung, Köstliche Preise.
Günstige Zahlungsbedingungen, früherer Stellennachweis durch Bescheinigungen. Höhere Ausbildung bei Friedr. Wilh. Meißner, Kfm. Stell. u. Zehrl. u. Singer, Pirmas. E 1, 5. Preisfreie Nähe Pflanzl.

Unterricht

D 1, 1 eine Treppe D 1, 1
Dr. Weber-Disorens Sprach-Institut

lehrt nach Konversations-Methode durch wissenschaftl. gebl. Lehrer der betr. Nation Englisch, Französisch, Ital., Spanisch.

Engl., Französisch, Spanisch, Ital. Handelskorrespondenz.
Klassen- u. Einzelunterricht. Abendkurse. Prospekte franko.

Primaner

erh. Nachhilfeunterricht, anständig u. Schularb. Prof. Dr. mit Nr. 12986 an die Strasse 1, 2. Französisch u. englischer Unterricht

Conv., Gram., Handelskorrespondenz. G. Hailecourt. D 7 16.

Klavierlehrer

für 8 jähr. Mädchen für Sonntag in Hause gebl. Off. mit Prospekt unter Nr. 13002 an die Vertheilung.

Herrnliches

Seirathen vermittelt eine Frau strengster Discretion. Off. mit Prospekt an die Vertheilung.

Darlehen

von 100 Mk. aufwärts zu erst. Bedingungen sowie Darlehen zu jeder Höhe. Anfragen an Prospekt an D. Witter & Co., Hannover 10.

Geld

Wer leihet Geld, beizuhalten mit nachweisl. Ant. Vertheilung. 400 Mark gegen 6 Monats-Rent u. 2000 Mk. auf 2 Jahre theil von einem jungen Kaufmann, welcher sich in gebührender Stellung befindet, auf ein sehr rentables Geschäft gegen gute pünktliche Einzahlung und jährliche Einzahlung von 1000 oder mehr Mark gesucht.
Offerten unter Chiffre K. 13277 an d. Exp. d. Bl. Zum Weihen und Kupeln wird jederzeit angenommen bei promptem und billigen Bedienung. Kath. Kils. K 4, 5.

Sigmund Kander

T 1, 1

Mannheim

T 1, 1.

Corsets.

- Langes Hüften-Corsett mit eleg. Spitzen-Garnitur **4.75**
- Elegantes halbhohes Façon mit schöner breiter Handgarnitur **6.95**
- Halbhohes Corset mit Fischbein, schwarz Satin mit breiter Spitzengarnitur **7.45**
- Empire-Façon mit Fischbein, gelb Moiré, hochleg. Ausstattung **8.75**
- Empire-Façon mit Fischbein, schwarz Merveilleux, weiß Seide abgest. und sehr grosse Spitzengarnitur **12.45**

Damen-Handschuhe.

- Farbig Tricot mit 2 Druckknöpfen **45 Pf.**
- Weiss Tricot mit 3 Knöpfen **78 Pf.**
- Farbig Tricot mit 3 Knöpfen **78 Pf.**
- Tricot Ringwood in eleg. Muster **98 Pf.**
- Tricot mit Seidenfutter und Druckverschluss in nur modernen Farben **1.50**
- Hochelegante Ziegenleder mit 3 Patentdruckknöpfen in allen Farben **3.75**

Pelzwaren.

- Pelz-Collier in echt Nutria von **6.90** bis **25.00**
- Pelz-Collier in echt Sealin mit Pfoten bis **23.00**
- Pelz-Muffen in Nerzermel, Nerzhasen, Nerzimitation bis Mk. **15.00**
- Pelz-Baretts für Damen, eleg. Garnitur **6.85** bis **9.50**
- Pelz-Collier in Astrachan, Thibet, Kanin, Rotfuchs etc. in reichhaltiger Auswahl.

Tuchhaus
G. F. W. Schulze
Kunststrasse.

Fortsetzung des Räumungs-Ausverkaufs

(wegen Abbruch des Hauses Lokalwechsel)
in **sämtlichen Lagern** zu **11850**
ausserordentlich billigen Preisen.

Alle Waaren in nur tadellosen Qualitäten. — Ich bitte die Fenster-Auslagen zu beachten.



Die Herz'schen Neuheiten sind tonangebend für die deutsche Mode und im Gebrauch noch immer die billigsten.

Alleinverkauf bei **Georg Hartmann**, Planken (am Fruchtmarkt).
Spezialität: Feine gediegene Schuhwaren.)

Elegante, lange Winter-Paletots Jackets

mit u. ohne angesetzten Volants, vornehm kleidende Façons, **12, 17, 23, 28, 35** Mk. u. höher.

mit und ohne Pelzgarnierung, in schwarz und modelfarben **750, 1050, 17, 23, 32** Mk. u. höher.

Costum-Röcke u. Blousen in herrlichen Façons
Mk. **3.75, 5.00, 6.75, 9.00, 14.00, 20.00** und höher.

Gebr. Rosenbaum

Q 1, 2 Breitestrasse Q 1, 2
früher viele Jahre in D 1, Planken.

Ziehungen 15. u. 16. Novbr. 1901
15. u. 19. Novbr. 1901
Oldenburger Geld-Lotterie.
Höchstbetrag im günstigst. Falle: **75 000**

1	Prämie	50 000	-	50 000	M.
1	Gew.	25 000	-	25 000	..
1	..	10 000	-	10 000	..
1	..	5 000	-	5 000	..
1	..	3 000	-	3 000	..
2	..	1 000	-	2 000	..
3	..	500	-	1 500	..
4	..	300	-	1 200	..
3	..	200	-	600	..
10	..	100	-	1 000	..
20	..	50	-	1 000	..
40	..	30	-	1 200	..
198	..	20	-	3 960	..
792	..	10	-	7 920	..
7924	..	5	-	39 620	..
9000	Geld-Gew.	153 000			M.
Loose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet nach unter Nachnahme					
Carl Heintze in Gotha.					

Stets vorrätig:
Lohnzahlungsbücher

Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Herren-Hemden nach Haass, unter Garantie für eleganten Sitz empfiehlt **Friedrich Bühler**, D 2, 10.

Eilt! Noch nie verschoben! Eilt!
Nächster Tage Ziehung der **X. Strassburger Pferde-Lotterie**
Loose à 1 Mk. 11704
11 Loose 10 Mk. 11704
Porto und Liste 35 Pfg. extra.
Ziehung schon 16. Nov. 1901
1200 Gewinne im Werthe von Mk. 42000

Hauptgewinn	Mk. 10 000
1 Gewinn	Mk. 10 000
1 Gewinn	Mk. 3 000
15 Gewinne	Mk. 12 800
17 Gewinne	Mk. 6 970
36 Gewinne	Mk. 3 010
1130 Gewinne	Mk. 62 0

empfehlen obige Metzger Don-Loose 11704
1/2 Mk. 4. — 1/2 Mk. 2. — und alle gemischte Loose
J. Stürmer, Generaldebit: STRASSBURG I. E.
Wiederverkäufer gesucht.

Anthracit-Eisform-Brikets

Zeche Alte Haase.
Von der höchsten Verfeinerung durch Herrn Dr. Biffinger u. Dr. Graf für
Zeitsche, Amerikan. u. Källdöfen aller Systeme, sowie Warmwasserheizung
als bestes und vortheilhaftestes Brennmaterial empfohlen. 12000

1 Centner	Anthr. - Eisform - Brikets	Gas - Koks
ergeben Wsche Brenn-Zeit bei einem Preis von	9.06% 142 Stunden Markt 1.35 per Centner.	25.9% 62,5 Stunden Markt 1.25 per Centner.

Eine Ersparnis gegen Gas-Koks ca 100%
Zu beziehen durch die **Kohlen-Handlung**
Telephon **Ph. L. Lehmann** Comptoir
Nr. 647. F 7, 18.
Besonder zu empfehlen: Alle Sorten Koks, Gas-Dehillation-
Koks, Anthracit, Brikets, Holz und Holzkohlen.

Meier Dombau-Loose
Ziehung garantiert 9.-12. November 1901
6688 Geldgewinne Mk. 290000
Hauptgewinn **Mk. 100000, 30000**
1/2 Loose 4. — 1/2 Mk. 2. — Porto u. Liste 30 Pfg. extra
empfehlen **J. Stürmer**, Generaldebit: STRASSBURG I. E.
sowie alle Goodvertausdstellen.

Naumann's Seife
mit dem 
Beste Seife
nah und fern!

Friedr. Burckhardt's Institut L 12, II.
Unterricht in Stenographie, Buchstabenlehre, kaufm. Buch-
führung, Correspondenz, Englisch, Französisch. Jede Woche neue
Kurse für Damen u. Herren. — Man verlange Prospekt.